

<b>Protokoll:</b> Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	<b>Niederschrifts-Nr</b> 87 . 8 <b>TOP:</b>
Verhandlung	<b>Drucksache:</b> 298/2013 <b>GZ:</b> KBS

<b>Sitzungstermin:</b>	20.06.2013
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich
<b>Vorsitz:</b>	OB Kuhn
<b>Berichterstattung:</b>	-
<b>Protokollführung:</b>	Frau Gallmeister pö
<b>Betreff:</b>	<b>Schaffung eines Modellstandorts für inklusive Beschulung Neue Raumprogramme für Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium und Eichendorffschule</b>

Vorgang:

Verwaltungsausschuss vom 19.06.2013, öffentlich, Nr. 171  
Ergebnis: einstimmige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Kultur, Bildung und Sport vom 12.06.2013, GRDRs 298/2013, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Von den **Ergebnissen des moderierten Planungsprozesses** zur Entwicklung und Abstimmung von Raumprogrammen, die den pädagogischen Konzepten des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums und der Eichendorffschule Rechnung tragen, wird Kenntnis genommen (Anlage 1).
2. Die Raumprogramme für das Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium und die Eichendorffschule, die die räumlichen Voraussetzungen für die Errichtung des **ersten Modellstandorts für inklusive Beschulung** an einem Stuttgarter Schulcampus schaffen, werden anerkannt.
3. Der Ganztagsflächenbedarf für **Ganztageschulen im weiterführenden Bereich** (Werkrealschule, Realschule, Gemeinschaftsschule und Gymnasium)

- ohne Mensa- und Küchenbereich - wird entsprechend der Handreichung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg zur Beantragung einer Gemeinschaftsschule vom Juli 2012 anerkannt (siehe Anlage 2).

Der mit GRDRs 606/2007 bereits beschlossene Raumstandard für Ganztagesgrundschulen (Primarstufe) wird weiterhin angewandt (siehe Raumprogramm Eichendorffschule, Anlage 4, Spalte 2).

4. Angesichts des steigenden Bedarfs an Mittagessensversorgung wird im Interesse einer vorausschauenden Planung der **Mensa- und Küchenbereiche** eine **Vollversorgung** beschlossen.
5. Zur Umsetzung einer nachhaltigen **Kooperation** des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums und der Eichendorffschule mit der Stuttgarter Musikschule wird der Ergänzung der Raumprogramme um ca. **72 qm** am Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium und ca. **24 qm** an der Eichendorffschule zugestimmt (siehe Musikschulkooperationskonzept, Anlage 3).
6. Dem **Raumprogramm für die Sanierung und Erweiterung der Eichendorffschule** gemäß Variante 2 der Machbarkeitsstudie mit einer Programmfläche von ca. **5.259 qm** inklusive Programmflächenanteile für Inklusion (ca. 744 qm) und Ganztage (1.249 qm, davon Mensa- und Küchenbereich 450 qm) (siehe Anlage 4) wird zugestimmt. Im Rahmen der anstehenden Planungen ist es die Zielrichtung, eine größtmögliche Qualifizierung von Verkehrs- und Nebenflächen als Nutzflächen zu realisieren (siehe Anlage 6). Die baurechtliche und brandschutztechnische Zulässigkeit muss im Zuge der weiteren Planung abgestimmt werden.
7. Dem **Raumprogramm für den Neubau des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums** gemäß Variante 3 der Machbarkeitsstudie mit einer Programmfläche von ca. **6.097 qm** inklusive Programmflächenanteile für Inklusion (456 qm) und Ganztage (1.261 qm, davon Mensa- und Küchenbereich 580 qm) (siehe Anlage 5) wird zugestimmt. Im Rahmen der Durchführung des Wettbewerbs ist es die Zielrichtung, eine größtmögliche Qualifizierung von Verkehrs- und Nutzflächen als Nutzflächen zu realisieren (siehe Anlage 6). Die baurechtliche und brandschutztechnische Zulässigkeit muss im Zuge der weiteren Planung abgestimmt werden.
8. Der Aufgabe der Außenstelle der Eichendorffschule am Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium gemäß SchulG § 30 wird zugestimmt.

OB Kuhn stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.  
zum Seitenanfang